

Inhalt

Vorwort 13

0 Einleitung 15

0.1 Fragestellung 15

0.2 Eine definitorische Vorüberlegung 19

0.3 Forschungsbericht 26

0.4 Textauswahl, methodologische Überlegung und Struktur der Arbeit 29

I Kolonialkritische Dingmodellierungen

1 Obelisk und Tempel: Eine Zäsur namens Herder? 37

2 Das afrikanische Ding im Kontext des kritischen Realismus 43

2.1 Wilhelm Raabe: Fetisch, Kaffee ... präsent und evident 45

2.2 Gottfried Keller: Säbel, Burnus ... ›fremde Dinge‹ 51

2.3 Adalbert Stifter: Afrikanische Technik wirkt kolonialistisch 54

2.4 Zusammenfassung 58

3 Das afrikanische Ding der literarischen Moderne 61

3.1 Exkurs: Claire Golls Kritik an der Faszination für afrikanische Dinge 64

3.2 Peter Altenberg: Vogelflinte und Holzschemel, die Aschanti-Dinge 67

3.3 Hans Paasche: *Pombe*, das Bier-Ding 72

3.4 Franz Jung: Morengas ›primitive‹ Kriegsdinge 78

3.5 Zusammenfassung 81

4 Das anti-kolonialrevisionistische Ding der Zwischenkriegszeit 83

4.1 Exkurs: Sarotti-Mohr und Kaba: Zwei kolonialrevisionistische Dinge 84

4.2 Balder Olden: *Kiboko* oder Nilpferdpeitsche 86

4.3 Richard Huelsenbeck: Jazz, ein Dada-Ding 92

4.4	Julius Lips: »Fetisch«	97
4.5	Zusammenfassung	104
5	Das Dritte Reich: Das afrikanische Ding on speed	107
5.1	Exkurs: Afri-Cola, ein prokoloniales Ding	108
5.2	Klaus Mann: Fez, Fes ... Zauberkräutlein der Exilkritik	110
5.3	Ernst Jünger: Opium ... Nur Dinge, die in der Hölle...	116
5.4	Zusammenfassung: Dinge im Dienst des kalkulierten Abenteuers	120
6	Nachkriegsliteratur: »Und wie hältst du's mit dem afrikanischen Ding?«	123
6.1	Georg Britting: Naturdinge als globale Kolonialkritik in der BRD	123
6.2	Maximilian Scheer: Pyramide versus Damm, Kapitalismuskritik der DDR	139
7	Zwischenbilanz: subversive Dinge in der Verwandlung der Welt	145

II Postkoloniale Dingmodellierungen

8	Postkoloniale Schreibhaltungen	149
8.1	Afrika-Ding-Roman des Postkolonialismus?	151
8.2	Uwe Timm: Das afrikanische Ding im Kontext der Einfühlungskritik	152
8.3	Hans Christoph Buch: Das afrikanische Ding als Einfühlungsexperiment	155
8.4	Thomas Stangl: »Es gibt kein afrikanisches Ding«	162
8.5	Zusammenfassung	165
9	Der Kopfschädel und andere museale Dinge	167
9.1	Die postkoloniale Diskussion: »Sensible Dinge« zurück oder behalten?	167
9.2	Schädel-Ding	171
9.3	Zusammenfassende Bemerkung	183
10	Kilimandscharo und andere Naturdinge	185
10.1	Das postkoloniale Projekt: »Postkolonie« noch Heimat?	185
10.2	Kilimandscharo/Usambara/Orange River	188
10.3	Nilquelle-Ding	194
10.4	Zusammenfassung	198
11	Blutdiamanten und andere Rohstoff-Dinge	199
11.1	Die postkoloniale Kritik	199
11.2	Elfenbein-Ding	201
11.3	»Nashorn« als Ding-Symbol für Schuld	204

11.4	Blutdiamanten	208
11.5	Zusammenfassung	211
12	Zwischenbilanz: Alexa, sprich über das afrikanische Ding!	213
13	Schlussbemerkung	215
13.1	Zusammenfassung: Dinge zwischen Interkulturalität und Postkolonialität	215
13.2	Ausblick: afrikanische Perspektive	218
	Literaturverzeichnis	225
	Primärliteratur	225
	Sekundärliteratur	230
	Internetquellen	270
	Ding- und Namensregister	273

»Der Negerkünstler bedient sich vor allem [...] der dinglichsten Eigenschaften«
(Léopold Sédar Senghor: Der Beitrag des Schwarzen, 1939)

